

## Entscheid im Informalturnier 2012 der Schwalbe

Abteilung: Hilfsmatts in mehr als 3 Zügen

Preisrichter: Sven Trommler (Dresden)

Teilnehmende Aufgaben: **Heft 253, Feb. 2012:** 15104-15107 (4); **Heft 254, Apr. 2012:** 15165-15168 (4); **Heft 255, Jun. 2012:** 15225-15228 (4); **Heft 256, Aug. 2012:** 15285-15288 (4); **Heft 257, Okt. 2012:** 15346-15350 (5); **Heft 258, Dez. 2012:** 15409-15414 (6)

Nachdem eine Aufgabe vom Autorenduo zurückgezogen wurde (Dezember 2012, S. 653 B4; diese erschien in überarbeiteter Form im Schwalbe-Heft Dezember 2013), verblieben 27 Hilfsmatts in 3,5 und mehr Zügen im Schwalbe-Wettbewerb 2012. Die Aufgaben kamen von 26 Autoren aus 11 Ländern.

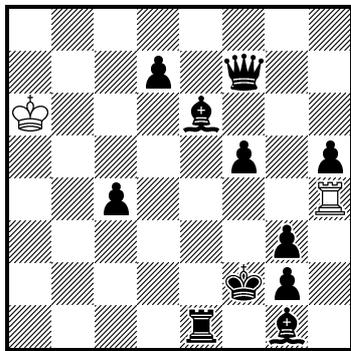
Dabei gab es bei 16 Aufgaben neben dem weißen König nur eine weitere weiße Figur auf dem Spielfeld. Häufigster Begleiter war dabei der Bauer (8), gefolgt vom Läufer (5) und Turm (3). Sicherlich ist es nicht ungewöhnlich, wenn bei langzügigen Hilfsmatts das weiße Material beschränkt ist, da dadurch die Nebenlösungsgefahr eingeschränkt wird. Jedoch besteht auch die Gefahr, dass Zugfolgen bekannt vorkommen, insbesondere wenn lediglich der weiße Bauer von der Grundreihe zum Zielfeld wandert.

Der Schwalbe-Jahrgang 2012 braucht sich jedoch bezüglich Originalität und Qualität nicht zu verstecken. Es gab viele sehenswerte Aufgaben. Deshalb ist der Preisbericht auch entsprechend umfangreich. Die Reihung der Preisränge war für mich diesmal extrem schwierig aufgrund des hohen Niveaus und der großen Originalität.

Bei der Vorgängersuche fand ich keine unmittelbaren Vorläufer, sondern lediglich Vergleichsbeispiele, was für die gute Arbeit des Spaltenleiters Silvio Baier spricht.

### 1. Preis: 15286

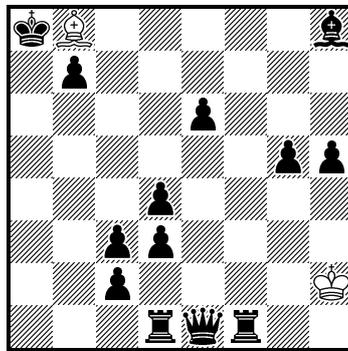
Christer Jonsson  
Rolf Wiehagen



h#4 2.1;1.... (2+11)

### 2. Preis: 15168

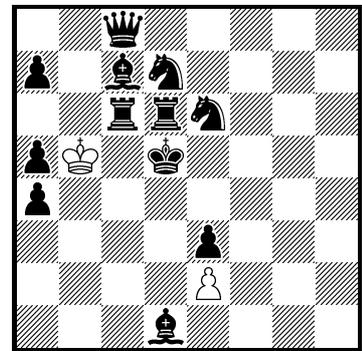
Zlatko Mihajloski



h#7,5 (2+13)

### 3. Preis: 15350

Fadil Abdurahmanović



h#7 (2+12)

#### 1. Preis: 15286 von Christer Jonsson & Rolf Wiehagen

Ich finde die Kombination von schwarzem und weißem Turmrundlauf eine hervorragende Idee. Dabei sind die Rundläufe auch noch einheitlich motiviert: Es muss dem jeweils gegnerischen König das Zielfeld zugänglich gemacht werden. Ein ausgezeichnetes Zusammenspiel beider Parteien. Der Schlag des Bauern h5 ist für mich nicht so schlimm wie das Aufsetzen von drei zusätzlichen schwarzen Figuren in einer Version des Autorenteams. Deshalb befürworte ich die Originalfassung.

I) 1.Td1 Kb5 2.Td5+ K:c4 3.Te5+ Kd3 4.Te1 Tf4#, II) 1.Kf3 T:h5 2.Kg4 Tg5+ 3.Kh3 Tg4 4.Kh2 Th4#.

#### 2. Preis: 15168 von Zlatko Mihajloski

Ein für diese Zuglänge unwahrscheinlich reichhaltiges und farbenfrohes Programm: Nach den Verstellungen von sL und sT, damit der wK den Weg nach e5 findet, sind die Bahnungen von T/D und dann D/T sehr originell. Darüber hinaus sieht man einen kritischen Zug des weißen Läufers mit anschließender wK/L-Bahnung, die von keinem Löser erwähnt wurde. Dass der Mattzug fast typisch für die weiße

Figurenkonstellation ist, kann ich hier leicht verschmerzen.

1.– Kg2 2.Tf6 Lf4 3.Ta1 Kf3 4.Db1 Ke4 5.Da2 Ke5 6.Kb8 Kd6 7.Da8 Le5 8.Ta7 Kd7#.

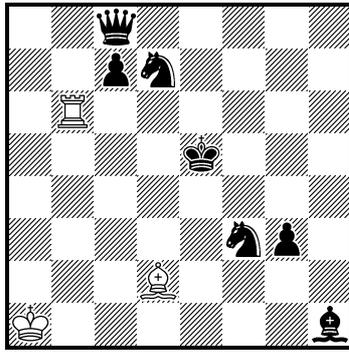
### 3. Preis: 15350 von Fadil Abdurahmanović

Das Handeln der schwarzen Figuren wird durch das Ziel bestimmt, den weißen König den Weg zum Zielfeld zu ermöglichen und gleichzeitig den sL und die sD zum Block zu führen. Dabei kommt es zu höchst interessanten Effekten wie den schwarzen T/T-Bahnungen und dem Klasinc-Thema. Endlich auch einmal eine langzügige Aufgabe, bei der der weiße Bauer nicht zum Umwandlungsfeld marschiert, sondern das Matt selbst erledigt.

1.Tb6+ K:a5 2.Ta6+ Kb5 3.Tdb6+ Kc3 4.Le5+ Kd3 5.Td6 K:e3 6.Dc5+ Kd3 7.Tac6 e4#.

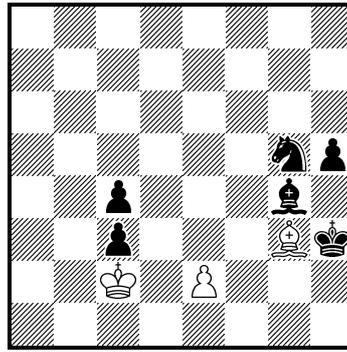
### 4. Preis: 15225

Zlatko Mihajloski  
Fadil Abdurahmanović



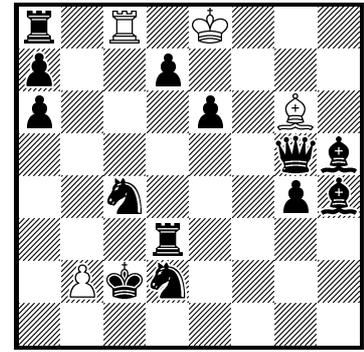
h#3,5 2;1.... (3+7)

5. Preis: 15228  
Hans Peter Rehm



h#5 (3+6)

6. Preis: 15104  
Eberhard Schulze



h#3,5 2;1.... (4+13)

### 4. Preis: 15225 von Zlatko Mihajloski & Fadil Abdurahmanović

Das weiße Spiel mit dem ersten Zug von T/L nach b4, die anschließenden Hinterstellungen sowie dem Switchback im Mattzug ist sehr effektiv. Auch die schwarzen Züge sind harmonisch, jedoch mit den simplen Blockbildungen nicht so attraktiv.

I) 1.– Tb4 2.Kd6 Lc1 3.Sfe5 La3 4.Ld5 Tb6#, II) 1.– Lb4 2.Kf4 Ta6 3.Sde5 Ta4 4.Df5 Ld2#.

### 5. Preis: 15228 von Hans Peter Rehm

Mit der Kombination weißer Inder, schwarzer Läufergrundlauf und weißer Kniest scheint GM Hans Peter Rehm wieder einmal eine Erstdarstellung gelungen zu sein, die in dieser ökonomischen Ausformung hohe Anerkennung verdient. Auch ich bin auf der Suche nach gedanklichen Vorgängern nicht fündig geworden.

1.L:e2 Le1 2.Ld3+ Kd1 3.Lf5 Ke2 4.Lg4+ Kf2 5.Kh4 Kg2#.

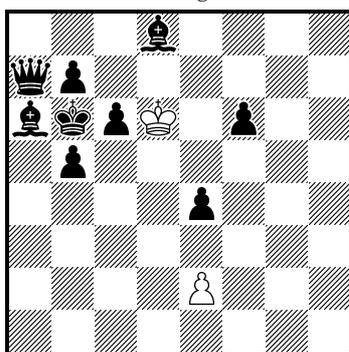
### 6. Preis: 15104 von Eberhard Schulze

Ein interessantes reichhaltiges strategisches Programm bietet uns der Autor in diesem Hilfsmatt. Nach der Entfesselung von T/L baut Weiß eine Batterie auf, um mit dieser abschließend mattszusetzen. Die schwarzen Blockbildungen sind harmonisch, jedoch wie bei der Aufgabe Nr. 15225 strategisch nicht so anspruchsvoll.

I) 1.– Kf7 2.Sb3 Tc5 3.Dc1 Tf5 4.Td1 Tf2#, II) 1.– Kf8 2.Sb1 Le4 3.Dd2 Lc6 4.S:b2 La4#.

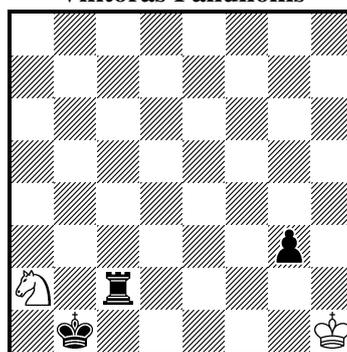
### 1. Ehr. Erw.: 15414

Zoran Gavrilovski  
Silvio Baier gewidmet



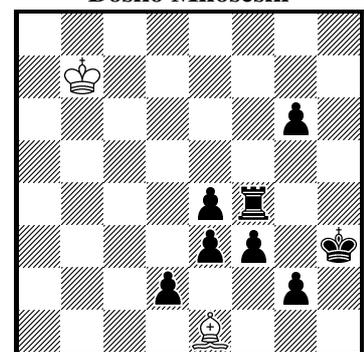
h#6 (2+9)

2. Ehr. Erw.: 15413  
Viktoras Paliulionis



h#6 2.1;1.... (2+3)

3. Ehr. Erw.: 15166  
Boško Milošeski



h#4,5 2;1.... (2+8)

### 1. Ehrende Erwähnung: 15414 von Zoran Gavrilovski

Eine Doppelsetzung des Klasinc-Themas wird in dieser Aufgabe prägnant dargestellt. Das weiße Spiel mit Exzelsior und Springer-Unterverwandlung hört sich bedeutungsvoll an, spielt sich aber auf dem Brett fast von allein.

1.Ka5 e3 2.Dd4+ ed 3.Kb6 d5 4.Ka7 dc 5.La5 c7 6.Kb6 c8S#.

### 2. Ehrende Erwähnung: 15413 von Viktoras Paliulionis

Was für ein Fund in einem Fünfsteiner. Die Zugfolgen mit den beiden Unterverwandlungen sind interessant und abwechslungsreich. Die Modellmatts sind bei fünf Steinen schon fast ein Muss. Es wundert mich nicht, dass dieses Stück so manchem Löser Schwierigkeiten bereitete.

I) 1.Th2+ Kg1 2.g2 Kf2 3.g1L+ Kf1 (Ke1?) 4.Ld4 Ke1 5.La1 Kd1 6.Tb2 Sc3#,

II) 1.g2+ Kh2 2.g1S+ Kg3 3.Sf3 (3.Se2+? Kf2 4.Sc3+ Ke1 5.Kc1??) Sb4 4.Sd2 Kf2 5.Kc1 Ke1 6.Sb1 Sd3#.

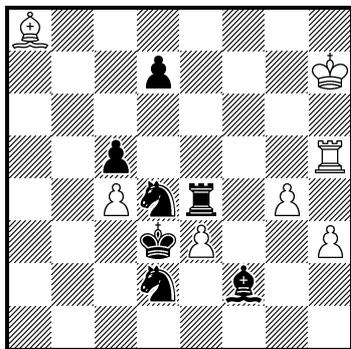
### 3. Ehrende Erwähnung: 15166 von Boško Milošeski

Ein wL/K-Inder in Doppelsetzung ist scheinbar doch noch nicht allzu oft dargestellt worden. Auch wenn das sehr ähnliche weiß-schwarze Spiel größere Abwechslung vermissen lässt, so ist die ökonomische Umsetzung gelungen.

I) 1.– Lf2 2.e2 La7 3.Kg3 Kb6 4.Kf2 Kc5 5.Ke3 Kc4#,

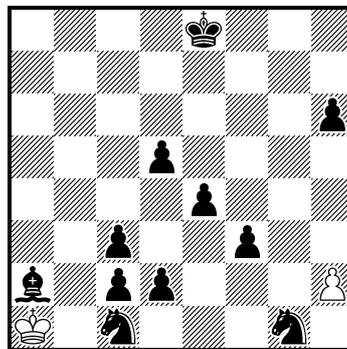
II) 1.– Lg3 2.Tg4 Lb8 3.g5 Kc7 4.Kg3 Kd6 5.Kf4 Ke6#.

### 4. Ehr. Erw.: 15409 Christopher Jones



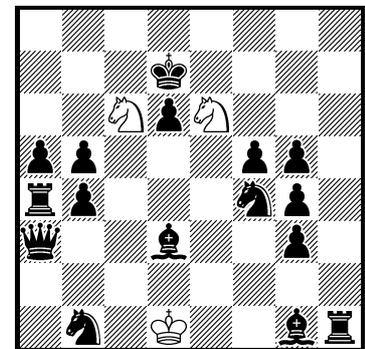
h#3,5 2;1.... (7+7)

### 5. Ehr. Erw.: 15167v Reinhardt Fiebig



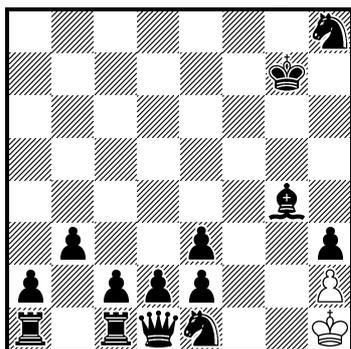
h#8v (2+11)

### Lob: 15105 Marcel Tribowski



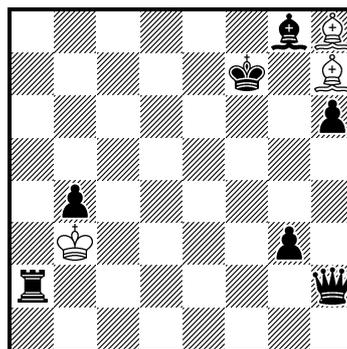
h#4,5 2;1.... (3+16)

### Lob: 15107 Reinhardt Fiebig



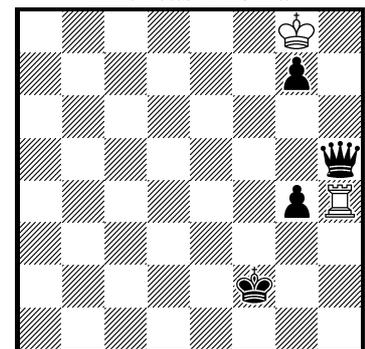
h#10 (2+14)

### Lob: 15165 Sergej Tkachenko Andrej Frolkin



h#3,5 2;1... (3+7)

### Lob: 15226 Andreas Thoma



h#4 b) ♞g7 → e7 (2+4)

### 4. Ehrende Erwähnung: 15409 von Christopher Jones

Zwar gibt es mit dem reziproken Wechsel der ersten und zweiten schwarzen Züge sowie dem reziproken Funktionswechsel von wT/L einiges auf der Habenseite, aber etliche Züge in den beiden Lösungen sind unterschiedlich motiviert. Die nicht alltäglichen Mustermatts sehe ich als Pluspunkt, sie geben der Aufgabe zusätzliche Originalität.

I) 1.– Tf5 2.d5 Tf3 3.Tf4 ef+ 4.Ke4 L:d5#, II) 1.– T:c5 2.Tf4 Lf3 3.d5 cd 4.K:e3 Tc3#.

### 5. Ehrende Erwähnung: 15167v von Reinhardt Fiebig

Der eher eintönig wirkende weise Exzelsior wird in diesem Hilfsmatt durch das Opfer des schwarzen

Springers, die Unterverwandlungen zwecks späterer Blockbildung sowie den „Umweg“ der weißen Dame über d5 und a2 angereichert.

1.Sge2 h4 2.Sf4 h5 3.Sg6 hg 4.f2 g7 5.f1T g8D+ 6.Tf8 D:d5 7.d1T D:a2 8.Td8 De6#, nicht 1.d4? h4 2.Lf7 h5 3.Lg6 hg etc.

**Lob: 15105 von Marcel Tribowski**

Die Kombination von Zilahi, Kniest und Switchback der weißen Springer ist attraktiv. Jedoch bringt die zweite Lösung nichts Neues, da alles schon in der ersten Lösung gezeigt wurde.

I) 1.– S:b4 2.Lc4 Sc6 3.K:c6 Sc7 4.Kc5 Kc2 5.Kb4 Sa6#,  
II) 1.– S:f4 2.Le4 Se6 3.K:e6 Se7 4.Ke5 Ke2 5.Kf4 Sg6#.

**Lob: 15107 von Reinhardt Fiebig**

Schwarze und weiße Damenumwandlungen rahmen die schwarze Königswanderung und den weißen Exzelsior ein. Die Originalfassung punktet bei mir auf jeden Fall mehr als das H#12.

1.b2 Kg1 2.b1D Kh1 3.Db8 Kg1 4.Dg3+ hg 5.Lf5 g4 6.Kf6 gf 7.Ke5 f6 8.Kd4 f7 9.Kc3 f8D 10.Kb2 Db4#

**Lob: 15165 von Sergej Tkachenko & Andrej Frolkin**

Die Mattbilder einschließlich des Maslar-Themas sind nicht mehr taufrisch (siehe A). Aber die reziproken weißen Feldbesetzungen auf c2 und b2 mit der Aussperrung der schwarzen Langschrittler geben der Aufgabe noch eine gewisse Eigenständigkeit.

I) 1.– La1 2.Tb2+ Ka4 3.Kg7 Lc2(A) 4.Kh8 L:b2(B)#,  
II) 1.– Lb1 2.Dc2+ K:b4 3.Kg6 Lb2(B) 4.Kh7 L:c2(A)#.

**Lob: 15226 von Andreas Thoma**

Thematisch ist die Kombination von Maslar in a) und Inder in b) interessant. Jedoch ist das Schema teilweise vorweggenommen (siehe B).

a) 1.Kg3 Th1 2.Dh2 K:g7 3.Kh4 Kf6 4.Kh5 T:h2#, b) 1.De5 Th8 2.Kg3 Kh7 3.Kh4 Kh6 4.Dg3 Kg6#.

**Lob: 15346 Josef Kupper**

h#4 2.1;1.... (5+5)

**A Jorge J. Lois**  
**Jorge M. Kapros**  
Springaren 2007  
Christer-Jonsson-60-JT  
2. Preis

h#3,5 2;1.... (4+9)

**B Hilmar Ebert**  
nach Peter Kniest  
451 Wenigsteiner im  
Hilfsmatt 1977

h#4 (2+2)

**Lob: 15346 von Josef Kupper**

Aktive weiße Opfer, um den schwarzen König auf seinem Marsch zu unterstützen.

I) 1.Ke2 Sd2 2.Kd3 S:c4 3.K:c4 Ld4 4.Kd5 Sb6#, II) 1.Kf3 Sg3 2.Kg4 S:f5 3.K:f5 Se7+ 4.Ke5 Ld4#.

Lösungen der Vergleichsstücke:

A: I) 1.– Lf6 2.Sc5 Ke5 3.Kb2 Le6 4.Ka1 Kf4#, II) 1.– Lf7 2.Sc6 Ke6 3.Kb3 Lg7 4.Ka2 Kd7#.

B: 1.Kb6 Ta8 2.Da7 Kd3 3.Ka5 Kc4 4.Ka4 T:a7#.

Ich bedanke mich bei Silvio Baier für das Vertrauen, dass er mir mit der Übertragung des Preisrichter- amtes entgegen brachte und gratuliere allen Ausgezeichneten ganz herzlich.

Dresden, Dezember 2013 Sven Trommler